

Gemeindebrief

in Kooperation

August - September 2026

Neuigkeiten von Schwarzenshof
ab Seite 22



*Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!
Off 21,5 (L)*

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Joh 10, 10 (E)

Leben in Fülle. Wer wünscht sich das nicht? Immer von allem genug haben, ohne sich sorgen zu müssen. Ich schreibe diese Andacht kurz vor dem Erntedankfest. Und ich stelle fest, dass wir im vergangenen Jahr wirklich wieder Fülle erleben durften. Ich denke nur an die reiche Ernte vom Kirschbaum oder Johannisbeerstrauch. Und auch im Supermarkt herrscht Fülle. Es gibt so gut wie alles, was wir brauchen oder auch nicht brauchen und wie oft jammern wir auf sehr hohem Niveau. Und jedes Jahr im Urlaub bestaunen wir an schönen Orten überall auf der Welt die Herrlichkeit von Gottes Schöpfung. Aber ist es wirklich das, was Jesus mit Leben in Fülle meint, dass unser Bauch, unser Haus, unsere Freizeit immer gut gefüllt sind? Und was ist mit den vielen Menschen auf der Welt und auch in unserem Land, die diese materielle Fülle

nicht erleben? Die nicht wissen, wie sie sich und ihre Kinder heute und morgen satt bekommen? Hat Jesus diese Menschen vergessen? Oder - wenn es Christen sind, die Not leiden - haben sie dann nicht richtig und genug gebetet? Aber dann würden ja die Verfechter des „Wohlstandschristentums“ recht haben mit ihren Ansichten, dass sich Gottes Segen nur in materiellem Wohlergehen zeigt. Dabei gibt es so viele Menschen, die eben nicht in Hülle und Fülle leben und doch so eine Zufriedenheit und Freude ausstrahlen, die so manchem Wohlhabenden fehlt.

Was ist also das Leben in Fülle, das Jesus uns verspricht, wenn es nicht an materiellen Dingen festgemacht werden kann?

Im Kontext um unseren Vers stehen die Ich-bin-Worte von Jesus: „Ich bin die Tür“ und „Ich bin der gute Hirte“.

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:

**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Jesus beschreibt den Unterschied zwischen dem guten Hirten und dem Mietling und auch wie die Diebe eben nicht durch die Tür zu den Schafen kommen, sondern heimlich eindringen. Diebe und Räuber nehmen den Schafen das Lebensnotwendige, sie verbreiten Angst und Schrecken - genau wie der Mietling, der die Schafe in Notzeiten im Stich lässt. Sie führen in falsche Abhängigkeiten und gaukeln erfülltes Leben vor. Volles Leben durch volle Terminkalender, in der Freizeit und am Wochenende von einem Event zum anderen hetzen, nur ja keinen neuen coolen Trend verpassen.....

Jesus will uns eine ganz andere Fülle schenken: Fülle, die nicht nur unseren Körper, sondern auch die Seele erreicht. Er will uns Leben schenken, das mehr ist als nur „mein Haus, mein „Auto, mein...“ Jesus

liebt uns als der gute Hirte so sehr, dass er sein Leben für uns gegeben hat. Diese Liebe soll auch unser Leben füllen und reich machen. Wenn wir dieses Geschenk seiner Liebe für uns annehmen, dann ist uns Leben versprochen. Ein Leben, bei dem wir keine Angst haben müssen, etwas zu verpassen. Weil wir das Wichtigste schon haben: Ewiges Leben bei Gott, erfüllt von seiner Liebe.

Birgit Kühlein

Andacht aus dem Gemeindekalender 2026

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6





Gemeindekalender 2027

Die Reichenbacher kennen ihn bereits. Im Herbst 2015 entstand der erste Kalender mit dem Titel „JahrGANG“ nicht nur für, sondern auch von unserer Gemeinde.

Beate Lindner ruft wieder zur Mitarbeit am nächsten Gemeindekalender auf. Wer möchte gerne eine Andacht schreiben? Lies dir die Bibelstelle durch und schreib auf, was dir dazu einfällt. Dein Text darf nicht zu lang sein. Etwa 2800 Zeichen inkl. Leerzeichen passen gut auf die Seite (Format A4). Zettel mit den Monatssprüchen für 2027 und Hinweisen zum Kalender liegen zum Mitnehmen in der Kirche aus. Bis zum 27. September 2026 sollten Texte und Bilder bei ihr eingegangen sein.

Hinweise für eingereichte Fotos:

Die Fotos müssen selbst aufgenommen sein (Urheberrecht). Sind einzelne Personen abgebildet, muss das Einverständnis

zur Veröffentlichung vorliegen. Ansonsten eignen sich Motive ohne Personen von der Kirche, dem Altar, vom Erntedankfest oder Weihnachten.

Bitte schicke eine kurze Rückmeldung an Beate Lindner, wenn du dich beteiligst. Es reicht ein Satz *„Ich schreibe für Monat...“* per E-Mail oder Whatsapp.

Kontaktinfos:

037439 77387 od. 0173 80 555 20
redaktion@emk-reichenbach.de

Erhältlich ist der Gemeindekalender mit der Bitte um eine Spende voraussichtlich ab November nur in unserer Kirche.

Auf unserer Internetseite kann man sich alle Kalender seit 2016 anschauen.

<https://www.emk-reichenbach.de/gemeindekalender.php>

Ein gemeinsamer Kalender für den Kooperationsraum

Ähnlich dem Gemeindebrief kann der Kalender in Zukunft auch für den Kooperationsraum sein. Geplant sind für 2027 aktuelle Motive aus den drei Gemeindebezirken. Dazu suchen wir noch Fotos, die ihr in den letzten beiden Jahren in eurer Gemeinde „geschossen“ habt. Jeder kann sich beteiligen. Das Besondere an unserem Gemeindekalender sind die Rückseiten der Monatsblätter. Hier sind Andachten zu den Monatssprüchen zu lesen, die von Gemeindegliedern geschrieben wurden. Für 2027 freuen wir uns, wenn die eine oder andere Andacht aus Netzschkau oder Treuen kommt. Zettel mit dem jeweiligen Spruch sowie Hinweisen zu Umfang und Abgabetermin werden in der Kirche ausgelegt.

Die Kosten für die Herstellung halten sich in Grenzen. Sie fallen nur für den Druck an, die Erstellung des Layouts erfolgt im Ehrenamt. Abgegeben wird der Kalender gegen eine Spende in die Gemeindekasse.

Für Fragen zum Gemeindekalender für den Kooperationsraum steht Beate Lindner gern zur Verfügung unter den Kontaktinfos auf Seite 4.

Übrigens wird das Deckblatt in Zukunft etwas anders aussehen, angepasst an das geänderte Logo.

Pilgern mit Mandy

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Pilgerbegleiterin lade ich euch zum „Sams-tagspilgern“ am 8.8. auf dem sächsischen Jakobsweg ein.

Wir starten um 10:00 Uhr auf dem Markt in Lengenfeld und legen dann die 10,7 km über den Perlaser Turm (Mittag am Imbiss) bis in die Ebenezer – Kirche nach Treuen zurück. Bitte denkt an gut eingelaufene Schuhe, wettergerechte Kleidung, genügend zu Trinken und Sonnencreme.

Wer noch genauere Informationen braucht oder sich direkt für den Weg unter dem Thema: „Schritt für Schritt in Gottes Garten.“ anmelden möchte, melde sich direkt bei Mandy Merkel: 037442249464.

Bis dahin - „Buen camino – einen guten Weg!“ wünsche ich euch!

Anmeldung bitte bis zum 26.07.2026



Gottesdienste und Veranstaltungen für

Sonntag, 02.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Norbert Löttsch
Mittwoch, 05.08.	13:00 Uhr	Seniorenkreis, Ausfahrt, Treffpunkt Immanuelkirche Infos auf Seite 9
Donnerstag, 06.08.	10:00 Uhr	Finanzausschuss Reichenbach
Samstag, 08.08.	Pilgern mit Mandy, Informationen auf Seite 4	
Sonntag, 09.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel
Mittwoch, 12.08.	19:00 Uhr	Sitzung Ausschuss Gemeindeleben, Saal der Immanuelkirche Reichenbach
Sonntag, 16.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Norbert Löttsch
Sonntag, 23.08.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel
Sonntag, 30.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche Mylau Predigt: Norbert Löttsch

den Bezirk Reichenbach und Mylau

Mittwoch, 02.09.	14:30 Uhr	Seniorenkreis, Saal der Immanuelkirche Andacht: Mandy Merkel
Sonntag, 06.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst „Feuer und Flamme“ (1) und Kindergottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel
Sonntag, 13.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst „Feuer und Flamme“ (2), Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Norbert Löttsch
Sonnabend, 19.09.	17:00 Uhr	Konzert mit „Orange Voices“ Immanuelkirche Reichenbach (Infos auf der Rückseite)
Sonntag, 20.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst „Feuer und Flamme“ (3), und Kindergottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel
Sonntag, 27.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst „Feuer und Flamme“ (4), Friedenskirche Mylau Predigt: Norbert Löttsch
Dienstag, 29.09.	19:00 Uhr	Sitzung Vorstand Saal der Immanuelkirche
Sonntag, 04.10.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest anschl. Mittagessen Predigt: Mandy Merkel



Aus dem Gemeindeleben

Familiengottesdienst mit Mandy Merkel. Unterstützt wurde sie vom Kindergottesdienst-Team.



Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wer gerne zu Veranstaltungen und Gottesdiensten mitgenommen werden möchte, meldet sich bitte bei unseren Ansprechpartnern. Sie kümmern sich um Mitfahrgelegenheiten.

Bärbel Günnel:
03765 719 246 oder 0174 3609399

Dieter Kießling:
0152 33958101

Frühjahrsdankopfer

Am Ostersonntag sammelten wir das Frühjahrsdankopfer ein, einige Geschwister entrichteten es per Überweisung. In diesem Jahr kamen 3615,00 € zusammen. Herzlichen Dank allen freundlichen Spendern.

Feuer und Flamme

Im September startet unser Projekt „Hauskreise“.

Wir wollen für die Zeit von 7 Wochen Kreise bilden (Höchstens 12 Personen), die sich einmal wöchentlich in Räumen unserer Kirche oder bei Geschwistern zu Hause treffen. Listen für die Gruppen werden über den Sommer am Büchertisch ausliegen. Tragt euch fleißig ein!

Dieser Alltagskurs lädt dazu ein, die wertvollen Gedanken der Bibel nicht nur zu lesen, sondern im eigenen Leben neu zu verankern. In sieben Schritten – inspiriert von der Geschichte der Emmausjünger – hilft er, Vergangenes loszulassen, neue

Seniorenkreis unterwegs

Unsere Seniorenausfahrt findet am Mittwoch, dem 05.08.2026 statt. Herzliche Einladung dazu.

Wir treffen uns um 13.00 Uhr vor unserer Kirche Fritz-Ebert-Str.11.

Unser Weg führt uns diesmal nach Plauen in die „Fabrik der Fäden“, wo wir eine kleine Ausstellung besuchen. Anschließend gibt es ein Kaffeetrinken gleich ganz in der Nähe.

Gegen 17.00 Uhr (spätestens 17.30 Uhr) wollen wir wieder zurück sein.

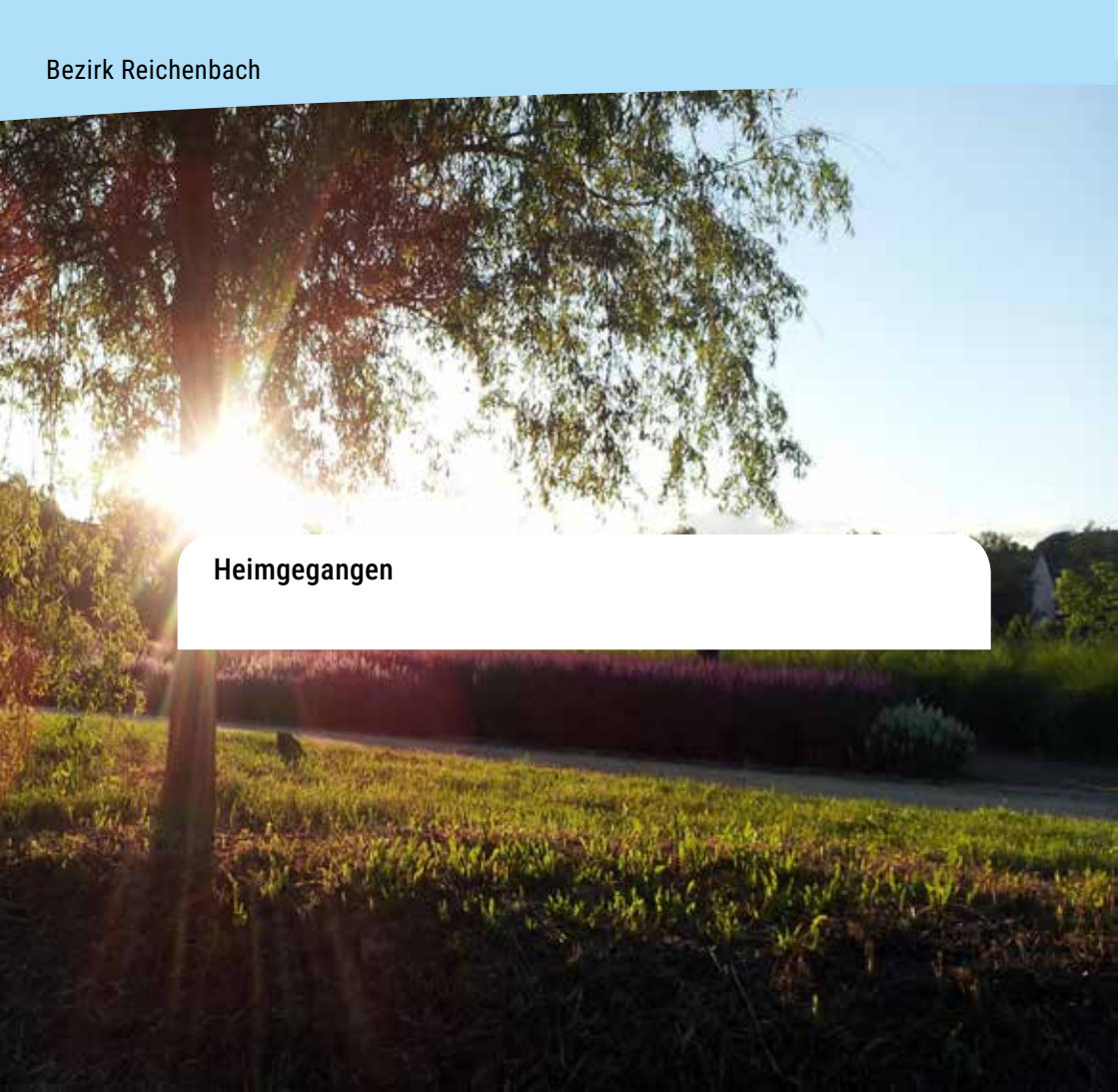
Wer nicht weiß, wie er zur Zeit an die Kirche kommt bzw. dann wieder nach Hause, meldet sich bitte bei Birgit Biedermann.



Hoffnung zu schöpfen und den eigenen Platz zu finden.

Der Gottesdienst am 6. September ist der Startpunkt für die kleinen Gruppen. Der Abschluss wird am 25. Oktober sein.

Weitere Informationen in den Bekanntgaben in den Gottesdiensten.



Heimgegangen

Kompakt informiert mit der EmK-Infopost

Die »EmK-Infopost« erscheint monatlich. Übersichtlich zusammengestellt finden sich ausgewählte Informationen aus den Arbeitsbereichen der EmK und aus der Ökumene sowie Termine und Hinweise auf Veranstaltungen. – Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder über **www.emk.de/newsletter**

emk
infopost





Wir gratulieren zum Geburtstag



Diese Daten stehen nur im gedruckten Gemeindebrief.
Er kann in der Kirche mitgenommen werden.

Gottesdienste und Veranstaltungen für

Sonntag, 02.08.	09:30 Uhr	Offene Gebetszeit vor und für den Gottesdienst Kirchenkaffee, Herzliche Einladung an alle!!! Zionskirche Netzschkau
	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Mandy Merkel
Mittwoch, 05.08.	19:00 Uhr	Sitzung Vorstand, Netzschkau
Samstag, 08.08.	Pilgern mit Mandy, Informationen auf Seite 4	
Sonntag, 09.08.	09:30 Uhr	Offene Gebetszeit vor und für den Gottesdienst Zionskirche Netzschkau
	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Norbert Löttsch
Mittwoch, 12.08.	15:00 Uhr	Bibelgespräch, Zionskirche Netzschkau
Sonntag, 16.08.	09:30 Uhr	Offene Gebetszeit vor und für den Gottesdienst Zionskirche Netzschkau
	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Mandy Merkel
Mittwoch, 19.08.	09:00 Uhr	Gemeindefrühstück, Zionskirche Netzschkau, Gisela Huster und Team
Sonntag, 23.08.	09:30 Uhr	Offene Gebetszeit vor und für den Gottesdienst Zionskirche Netzschkau
	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Norbert Löttsch
Sonntag, 30.08.	09:30 Uhr	Offene Gebetszeit vor und für den Gottesdienst Zionskirche Netzschkau
	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Norbert Löttsch

den Bezirk Netzschkau und Elsterberg

Mittwoch, 02.09.	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag Zionskirche Netzschkau Andacht: Norbert Löttsch
Sonntag, 06.09.	10:00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst Falknerei Herrmann Plauen
Montag, 07.09.	18:30 Uhr	Hauskreis II, Zionskirche Netzschkau
Sonntag, 13.09.	09:30 Uhr	Offene Gebetszeit vor und für den Gottesdienst Zionskirche Netzschkau
	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Norbert Löttsch
Mittwoch, 16.09.	09:00 Uhr	Gemeindefrühstück, Zionskirche Netzschkau, Gisela Huster und Team
Sonntag, 20.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst, Gemeindezentrum Elsterberg Predigt: Norbert Löttsch
	09:30 Uhr	Offene Gebetszeit vor und für den Gottesdienst Zionskirche Netzschkau
	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Norbert Löttsch
Sonntag, 27.09.	09:30 Uhr	Offene Gebetszeit vor und für den Gottesdienst Zionskirche Netzschkau
	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Predigt: Mandy Merkel Türkollekte: EmK-Nächstenhilfe
Mittwoch, 30.09.	15:00 Uhr	Bibelgespräch, Zionskirche Netzschkau

Die Termine für den Hauskreis I werden nach Absprache bekannt gegeben.
Info: Jörg Fischer

Erntedankfest

Das Erntedankfest feiern wir in diesem Jahr am 27.09. Der Festgottesdienst in der Zionskirche beginnt um 10:00 Uhr.

Am Samstag, 26.09., können die Erntedankfestgaben in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr in die Kirche gebracht werden.



Aus dem Gemeindeleben - Hauskreis II







Bauarbeiten



erneuerte Einfahrt
zum unteren Eingang
der Kirche,
danke an alle Helfer



Wir gratulieren zum Geburtstag



Diese Daten stehen nur im gedruckten Gemeindebrief.
Er kann in der Kirche mitgenommen werden.



Wir möchten uns für die vielen herzlichen Glückwünsche und Geschenke, anlässlich unserer goldenen Hochzeit, ganz herzlich bedanken.

Viele liebe Grüße

Andrea und Gerhard Röseler.

In Sachen Gemeindebrief sind für den Bezirk Netzschkau weiterhin Christiane und Frank Fischer eure Ansprechpartner.

E-Mail: fischer.christiane-emk@gmx.de, Tel.: 03765 31853 oder 0162 9146797

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 02.08.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit, Eben-Ezer-Kirche
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Predigt: Norbert Löttsch Rücklagendankopfer
Donnerstag, 06.08.	15:00 Uhr	Seniorenkreis Andacht: Mandy Merkel
Samstag, 08.08.	Pilgern mit Mandy, Informationen auf Seite 4	
Sonntag, 09.08.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit, Eben-Ezer-Kirche
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Predigt: Mandy Merkel Türkollekte Brotkorb
Sonntag, 16.08.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit, Eben-Ezer-Kirche
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Predigt: Norbert Löttsch Türkollekte Kinderwerk
Donnerstag, 20.08.	19:30 Uhr	Wohnzimmargespräch bei Beate und Jörg Eichhorn
Sonntag, 23.08.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit, Eben-Ezer-Kirche
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Predigt: Monika Schmiedel
Dienstag, 25.08.	19:30 Uhr	gemeinsame Chorprobe für den Allianz-GD Martin-Luther-Saal
Sonntag, 30.08.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit, Eben-Ezer-Kirche
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Predigt: Superintendent Thomas Roscher

ungen für den Bezirk Treuen

Dienstag, 01.09.	19:30 Uhr	gemeinsame Chorprobe für den Allianz-GD Martin-Luther-Saal
Sonntag, 06.09.	10:00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst Falknerei Herrmann Plauen
Dienstag, 08.09.	19:30 Uhr	gemeinsame Chorprobe für den Allianz-GD Martin-Luther-Saal
Donnerstag, 10.09.	15:00 Uhr	Seniorenkreis Andacht: Norbert Löttsch
Sonntag, 13.09.	10:00 Uhr	Allianzgottesdienst St. Bartholomäuskirche Treuen Predigt: Mandy Merkel
Donnerstag, 17.09.	19:30 Uhr	Wohnzimmengespräch bei Andrea und Thomas Bachmann
Sonntag, 20.09.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit, Eben-Ezer-Kirche
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Predigt: Mandy Merkel Türkollekte Brotkorb
Sonntag, 27.08.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit, Eben-Ezer-Kirche
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Predigt: Norbert Löttsch Türkollekte Frauenwerk
Sonntag, 04.10.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit, Eben-Ezer-Kirche
	10:30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Kindergottesdienst Predigt: Norbert Löttsch anschließend Mittagessen



Wir gratulieren zum Geburtstag



Diese Daten stehen nur im gedruckten Gemeindebrief.
Er kann in der Kirche mitgenommen werden.



**HOSPIZVEREIN
VOGTLAND e.V.**

Unsere Termine

Wer sich im Sommer über die Sonne freut,
trägt sie im Winter in seinem Herzen.

Rainer Haak



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerstkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu, spenden Trost und machen so Mut. Sie möchten unsere Arbeit im Ehrenamt unterstützen, wollen mehr wissen über Krankheit, Sterben, Tod und Trauer, wollen neue, für Sie wertvolle zwischenmenschliche Erlebnisse und Begegnungen erfahren? Dann dürfen Sie sich gerne für **unseren Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ anmelden. Er startet am 21.08.2026.**

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder Sie können uns persönlich unter der angegebenen Telefonnummer kontaktieren.

Information, Beratung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Bahnhofstr. 23a, Büro Auerbach, Bebelstr. 13

hospizverein-vogtland.de info@hospizverein-vogtland.de

Trauercafé in Reichenbach, Bahnhofstr. 23a

Dienstag, 18. August 2026, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 15. September 2026, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Trauercafé in Auerbach, Bebelstr. 13

Montag, 17. August 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 21. September 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr

Vortrag & gem. Austausch mit Prof. Dr. Bertolt Meyer

Kann die künstliche Intelligenz Verstorbene im Leben halten?

Dienstag, 15. September 2026, 19:00 Uhr

Ellefeld, Veranstaltungsraum H34, Eintritt frei

Schwarzenshof wird wieder geistlicher Bildungs- und Begegnungsort

Schwarzenshof in Thüringen bekommt eine neue Perspektive. Hoffnungsträger Stiftung übernimmt das traditionsreiche Anwesen bei Rudolstadt. Geplant sind Freizeitbetrieb, Bibelschule und Tagungsangebote. Über einhundertjährige Segensgeschichte geht weiter. Betriebsstart ist für Herbst 2026 vorgesehen

Eigentümerwechsel perfekt

Am 21. Mai 2026 wurde der Kaufvertrag zur Übernahme des traditionsreichen Geländes zwischen Rudolstadt und Bad Blankenburg unterzeichnet. Die Hoffnungsträger wollen den Standort als Freizeit- und Bildungszentrum weiterentwickeln und dabei an die lange geistliche und pädagogische Geschichte des Hauses anknüpfen. Geplant ist ein kombinierter Betrieb aus Freizeitheim, Tagungszentrum und

Bibelschule. Betrieben werden soll der Standort künftig durch »Jugend mit einer Mission« Deutschland, kurz JMEM. Die Hoffnungsträger und JMEM verbindet eine gemeinsame Wertebasis sowie der Wunsch, Schwarzenshof wieder zu einem Ort der Begegnung, Bildung und geistlichen Orientierung zu machen.

Segensgeschichte geht weiter

»Der Schwarzenshof war für viele Generationen ein Ort geistlicher Heimat. Diesen Geist möchten wir bewahren und zugleich in die Zukunft führen«, sagt Oliver Konanz, Generalbevollmächtigter der Hoffnungsträger Stiftung. »Unser Ziel ist ein ruhiger, pädagogisch geprägter Freizeit- und Bildungsbetrieb, der zur Region passt, gut abgestimmt organisiert ist und die vorhandenen Gebäude verantwortungsvoll nutzt.«

Über Jahrzehnte wurde der Standort als Begegnungs- und Bildungsstätte der Evangelisch-methodistischen Kirche genutzt. Zum Jahresende 2024 war die bisherige Begegnungsstätte geschlossen worden.

Künftig soll Schwarzenshof als Ort für Freizeiten, Tagungen, Bildungsangebote und geistliche Orientierung erhalten und weiterentwickelt werden. Vorgesehen sind Angebote für Kinder- und Jugendgruppen, Familien, Schulklassen, Vereine, Gemeinden sowie kirchliche und soziale Träger. Ergänzend ist eine Bibelschule für erwachsene Teilnehmerinnen und Teilnehmer geplant. Insgesamt soll der Standort perspektivisch bis zu 175 Betten umfassen. Die Planungs- und Umbauphase soll nun vorbereitet werden. Der Start des Betriebs ist für Herbst 2026 vorgesehen.



Dankbarkeit nach einem schmerzvollen Prozess

Die Evangelisch-methodistische Kirche begleitet die Übergabe hin zur künftigen Nutzung von Schwarzenshof, für diese stellvertretend äußert sich Superintendent Thomas Roscher: »Für uns als Evangelisch-methodistische Kirche ver-

bindet sich eine lange Tradition mit dem Ort Schwarzenshof. Die Schließung des Betriebs war für uns ein schmerzvoller Prozess. Umso dankbarer sind wir, dass nun die segensreiche Geschichte weitergeschrieben werden kann.«

Vom Vogelherd zur Begegnungs- und Bildungsstätte

Schwarzenshof blickt auf eine lange Geschichte zurück. Aus einem nahe dem Dorf Schaala gelegenen Vogelherd entstand ab 1856 ein Landwirtschaftsbetrieb mit Gastronomie, der nach seinem ersten Besitzer Schwarzenshof genannt wurde. Nach einem Brand der Wirtschaftsgebäude im Jahr 1906 erwarb die Evangelisch-methodistische Kirche 1923 das Wohn- und Gasthaus, um dort ein Altersheim einzurichten. Dieses wurde 1925 eingeweiht. Später ergänzten eine Jugendherberge und ein Ferienheim das Anwesen zu einer Begegnungs- und Bildungsstätte.

Der Förderverein Schwarzenshof wird die Arbeit auf Schwarzenshof weiter unterstützen.

»Viele Generationen haben auf dem Schwarzenshof geistliche Prägung, Gemeinschaft und Ermutigung erlebt«, sagt Marcus Witzke, Vorstand der Hoffnungsträger Stiftung. »Im Geist der Gründerinnen möchten wir diesen Ort erhalten: mit seiner Kapelle (Bild), seinen Häusern und seiner besonderen Lage mitten in Thüringen.«

weiter auf Seite 24 -->

Weiterführende Links

Hoffnungsträger Stiftung <https://hoffnungstraeger-gruppe.de/>

JMEM <https://jmem.de>

Zur Information

Die Hoffnungsträger Stiftung wurde 2013 von Tobias Merckle gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, aus vielen Menschen Hoffnungsträger zu machen. Seit ihrer Gründung sind unter dem Vorstand Marcus Witzke integrative Wohnprojekte wie das HoffnungsHaus sowie internationale Programme zur Resozialisierung von Straffälligen und ihren Kindern entstanden. Zur Unternehmensgruppe gehören heute Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH, Hoffnungsträger Global Impact sowie Rosskopf + Partner (seit 2021). Darüber hinaus ermöglicht die Tochtergesellschaft Sinngeber unter dem Dach der Hoffnungsträger-Gruppe wertebasierte Philanthropie für vermögende Menschen, die mit ihrem Engagement gesellschaftliche Transformation unterstützen möchten.

Mit ihren vielfältigen Programmen zeigt Hoffnungsträger, wie systemisches Denken, Hilfe zur Selbsthilfe und gemeinwohlorientiertes Handeln im Zusammenspiel mit sozialer Innovation nachhaltige Veränderung bewirken können. Dabei stehen Nächstenliebe, gelebte und nachhaltige Integration sowie das Spenden von Hoffnung und Perspektiven im Zentrum der Arbeit – sie bilden das Fundament für eine zukunftsfähige und solidarische Gesellschaft.

»Jugend mit einer Mission« Deutschland, kurz JMEM, ist Teil der internationalen Bewegung »Youth With A Mission«. JMEM engagiert sich in missionarischer Bildungsarbeit, Jüngerschaft, sozialen Projekten und internationalen Einsätzen.

Die Autoren

Birgit Neußer, Pressesprecherin der Hoffnungsträger Stiftung

Stephan Ringeis, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Rundfunkarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche für die Ostdeutsche Konferenz.

Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit.ojk@emk.de

GOSPEL

KONZERT

come together

Gospelchor:

*Little Light
of L.E.*



www.gospelchorleipzig.de |  @littleglightofle

GOSPELKONZERT

für die TelefonSeelsorge Vogtland



SCAN ME

Plauen
Pfarrkirche
Herz-Jesu

So. 13. Sept. 2026
Einlass 16:30 Uhr **17 Uhr**

**EINTRITT
FREI**



**SPENDE
erbeten**

Unterstützen Sie die Arbeit der TelefonSeelsorge im Vogtland!


TelefonSeelsorge®
Dokumenische TelefonSeelsorge Südwestsachsen
Regionalstelle Vogtland

Veranstalter:
Freundes- und
Förderkreis der
TelefonSeelsorge
Südwest-Sachsen e.V.

*Aus dem Gemeindeleben - gemeinsamer Gottesdienst am 19. Juli
in Mylau*









Herausgeber:

Evangelisch-methodistische Kirche,
Bezirke Reichenbach, Netzschkau, Treuen



Gemeindebezirk Reichenbach mit Mylau und Unterheinsdorf

Immanuelkirche,
Fritz-Ebert-Straße 11, 08468 Reichenbach
Friedenskirche,
Rotschauer Straße 19, 08499 Mylau
<https://www.emk-reichenbach.de>
<https://www.emk-mylau.de>

Bankverbindung EmK Reichenbach:
Sparkasse Vogtland,
IBAN: DE90 8705 8000 3812 0069 19,
BIC: WELADED1PLX



Gemeindebezirk Netzschkau mit Elsterberg

Zionskirche,
Plauener Str. 25, 08491 Netzschkau
<https://www.emk-netzschkau.de>

Bankverbindungen EmK Netzschkau:

Bezirk:
Sparkasse Vogtland,
IBAN: DE71 8705 8000 3822 0004 92,

Bau:
Sparkasse Vogtland,
IBAN: DE81 8705 8000 3822 0005 06



Gemeindebezirk Treuen

Eben-Ezer Kirche,
Walther-Rathenau-Str. 18, 08233 Treuen
<https://www.emk-treuen.de>

Bankverbindung EmK Treuen:
Sparkasse Vogtland,
IBAN: DE50 8705 8000 3580 0018 75,
BIC: WELADED1PLX

Pastor

Norbert Löttsch

Tel.: 03765 12387

E-Mail: norbert.loetzsch@emk.de

Gemeindepädagogin

Mandy Merkel

Tel.: 03765 612251

E-Mail: mandy.merkel@emk.de

Termine der Hauptamtlichen:

Norbert Löttsch

-

Mandy Merkel

28.08. - 31.08. Weiterbildung

Redaktion/Layout/Gestaltung:

Beate Lindner,

Herlasgrün-Christgrüner Straße 8,

08543 Pöhl (ViSdP)

Tel.: 037439 77387, 0173 80 555 20

E-Mail: redaktion@emk-reichenbach.de

Druck:

saxoprint.de, SAXOPRINT GmbH,

Enderstr, 92c, 01277 Dresden

Erscheinungsweise:

alle zwei Monate, Abweichung möglich

Nächste Ausgabe: 27.09.2026

Redaktionsschluss: 07.09.2026

Quellenangaben:

Bild Titelseite: Beate Lindner

weitere: Archive, aus den Gemeinden

Monatssprüche:

Seite 2:

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart -

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Seite 3:

Text: Lutherbibel, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

- Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Für die Inhalte, Termine und Informationen sind die jeweiligen Gemeindebezirke verantwortlich. Änderungen vorbehalten.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeindebezirke Netzschkau, Reichenbach und Treuen werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem im Impressum genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Konzert mit „Orange Voices“ in der Immanuelkirche in Reichenbach

Zu einem besonderen Konzert laden wir Sie recht herzlich ein, für

Sonnabend, den 19.09.2026 um 17:00 Uhr

in die Immanuelkirche in Reichenbach.

Es singen ca. 25 Sängerinnen und Sänger des Chores „Orange Voices“ aus dem Vogtland, unter der Leitung des freischaffenden Komponisten und Musikers Matthias Thomser aus Radebeul. Der Chor besteht seit 2001 in wechselnder Besetzung aus Laienmusikern verschiedener Berufsgruppen. Einmal im Monat ist Probenwochenende, das oft mit einem Konzert verbunden ist.

Das Konzertprogramm umfasst inzwischen viele verschiedene Musikstile, wobei fasst alle Arrangements aus der Feder des Chorleiters stammen. Die stilistische Bandbreite ist vielfältig und reicht von a-capella Stücken über Rock-Fassungen von Supertramp, Sting, Led Zeppelin und den Beatles, sowie Gospels und Jüdischer Musik. Der Einsatz von Solisten, von Bläsern, Gitarre, Geigen und Flöten sowie Percussions Instrumenten trägt wesentlich zur Vielfarbigkeit der Vorträge bei.

Wir freuen uns sehr auf das Konzert. Es ist bestimmt für Jeden etwas dabei.

Bis bald – Orange Voices